

Kölner Süden: Aus Stadtbezirk wird Staubezirk

12.06.2015, 13:42 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Alternative für Deutschland AfD Köln-Rodenkirchen*



Bonner Straße in Köln im Berufsverkehr

AfD in Köln-Rodenkirchen lehnt Pläne zur Verengung der Bonner Straße weiterhin ab.

(Köln Rodenkirchen / Marienburg) „Jetzt ist es raus“, kommentiert AfD-Bezirksvertreter Torsten Ilg das Ergebnis der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses im Rathaus, zu der auch Mitglieder der Bezirksvertretung Rodenkirchen geladen wurden. Für Ilg ist mit dieser Sitzung „die Freifahrt ins Verkehrschaos auf der Bonner Straße“ besiegelt.

Der Ausschuss diskutierte und beschloss am 09.06.2015 die dritte Stufe der Nord-Süd-Stadtbahn, die letztlich auf Kosten des Autoverkehrs den oberirdischen Verlauf der Stadtbahn bis zum Verteilerkreis vorsieht. Während der Diskussion gab es kaum noch kritische Anmerkungen im Plenum. Lediglich kleinere Korrekturen wurden besprochen. Auch die CDU scheint sich mit dem rot-grünen Vorhaben abgefunden zu haben. Einzig Torsten Ilg von der AfD lehnt den vorliegenden Entwurf mit Vehemenz ab. "Ich habe deutlich gemacht, dass nur die Kölner AfD die Pläne zur drastischen Verengung der Bonner Straße auch weiterhin konsequent ablehnen wird."

Seitens der Verwaltung wird die "vorgezogene Bürgerbeteiligung" als vorbildlich herausgestellt. Dem widerspricht Ilg während der Sitzung und betont die fast einhellige Ablehnung dieser Pläne durch die Bürgervereine im Kölner Süden. Auf seine Frage, ob bei der Erarbeitung des Konzepts im Zuge der Bürgerbeteiligung auch die Ideen und Kritikpunkte der Bürgerinitiative Heidekaul mit berücksichtigt wurden, bekam Ilg keine Antwort. Lediglich das Thema „Parkpalette“ im Wohngebiet Heidekaul wurde kurz angesprochen. Man würde dies jetzt „gesondert behandeln“, so der Leiter des Amts für Straßen und Verkehrstechnik Klaus Harzendorf. „Klar - weil hier noch mit massiven Bürgerprotesten und ggf. juristischen Schritten zu rechnen sein wird“, kommentiert Ilg diese Antwort. Die Bürgerbeteiligung im Vorfeld der Pläne hat für Ilg lediglich „Alibi-Charakter“.

Portrait

Die Alternative für Deutschland (Kurzbezeichnung AfD) ist eine politische Partei in Deutschland. Nach der Europawahl 2014 stellte sie erstmals überregionale Mandatsträger. 2014 zog sie in drei Landesparlamente ein. In den Kölner Stadtrat konnte die AfD bei der Kommunalwahl 2014 in Fraktionsstärke einziehen. Auch in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen ist sie vertreten.

News-ID: 857602 • Views: 633 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/857602/Koelner-Sueden-Aus-Stadtbezirk-wird-Staubezirk.html>